

Regionale Kunst-Galerie «dOséra»

Der Diepoldsauer Architekt und Künstler Willi Lässer hat eine Etage im «Bau 64» der ehemaligen Sandherr Packungen zu einer 400 Quadratmeter grossen Kunstgalerie umfunktioniert. Er will regionaler Kunst und Rheintaler Künstlern eine nicht kommerzielle Plattform bieten.

RENÉ SCHNEIDER

DIEPOLDSSAU. «Doosara» nennt die Diepoldsauer Belegschaft seit jeher «ihre» Fabrik und ihren Arbeitgeber. Der hiess einst Sandherr Packungen und heisst jetzt Greiner Packaging. Willi Lässer nennt darum seine neue Galerie «art dOséra». Der Name wirkt schick und weltmännisch für Aussenstehende, augenzwinkernd vertraut auf Einheimische. Zum 400 Quadratmeter grossen Raum kam der Geschäftsführer des Architekturbüros bb architektur in Rorschach durch Zufall. Er war eingeladen, für das Diepoldsauer Immobilienunternehmen Sonnenbau AG eine Vor-

studie zur Entwicklung des einstigen «Sandherr-Areals» (s. Kas-ten) zum Wohngebiet zu erarbei-ten. Momentan sind einige Un-ternehmen eingemietet, aber das erste Obergeschoss steht leer. Es ist kaum zu vermieten, weil die Maschinen des Mieters im zweiten Obergeschoss tags-über den ganzen Bau dröhnen und erzittern lassen. Abends je-doch und am Wochenende herr-schen Ruhe und Beschaulichkeit im grossen, hellen Ausstellungs-raum mit Büro, Nebenräumen, Toiletten und einem geräumigen Warenlift. Der Raum verspricht noch immer einen Hauch und den Charme gelebter Industrie-geschichte und duftet dank des

Im Dorf bekannt «Doosara»

Der Verpackungs-Hersteller Sandherr AG (heute Greiner Packaging) prägt seit Jahrzehnten den Werkplatz und durch die vielen Arbeitsplätze auch das Dorfgeschehen auf der Rheininsel. Entwickelt hat sich der Betrieb an der Rheinstrasse aus Neu-, An- und Umbauten. Höhepunkt war der 1964 er-stellte «Bau 64»; ein damals moderner, auf einem sechs mal sechs Meter grossen Raster auf-bauenden Industriebau aus Beton, mit Glasziegeln und schmalen Fensterbändern. In-zwischen produziert das Unter-nehmen in Neubauten beim

Schmitter Zollamt. In den nächsten Jahren möchte die Gemeinde das inzwischen zen-tral gelegene Industrieland um-zonen und die Entwicklung zum Wohngebiet ermöglichen. (sc)



Das «Sandherr»-Areal mit (rot) dem Zeitzeugen «Bau 64».



Bild: René Schneider

Willi Lässer im ersten Obergeschoss des «Bau64» der ehemaligen Sandherr Packungen. Zum Start seiner Galerie hat er eigene Arbeiten aufgebaut.

Mieters im Obergeschoss noch immer leicht von heissem Kunst-stoff. Wie er die Galerie finanzieren werde, sei noch offen, sagt Lässer. Im Moment zahlt er die (günstige) Miete aus seiner Tas-che. Er hofft, Miete und Betrieb

nach und nach mit ein paar Sponsoren und aus Veranstal-tungen erwirtschaften zu kön-nen. Die art dOséra soll gemäss Lässers Vorstellungen ein nicht-kommerzieller, jurierter Betrieb sein, der vor allem Progressivem

aller Sparten aus der Region eine Plattform bietet. Denkbar seien nebst bildnerischer und darstel-ender Kunst auch Lesungen, Konzerte, Tanz, Theater oder Vi-deokunst. Im Mai sollen in der dOséra die regionalen «Kultur-

tage 2014» stattfinden. Organisa-toren sind die Widnauer Künst-ler Kurt Spirig und Peter Federer so wie der Diepoldsauer Konrad Thurnherr.

Kontakt: art.dosera@gmx.ch